

Sag einfach nein!

Thematische Aspekte

- Versucht werden – wie erleben wir das?
- Versuchungen in unserem Alltag
- Versuchungen Jesu
- Fastenzeit: den Versuchungen widerstehen, nein sagen

Hinführung

Stellen der Bibel, in denen es um Versuchung, um das Versucht-Werden geht, üben eine eigenartige Faszination auf uns aus (Erzählung vom Sündenfall, Vaterunser-Bitte „... und führe uns nicht in Versuchung“, Versuchungserzählung Jesu u. a. m.). Konkreter Anlass zum Schreiben des Liedes „Sag einfach nein!“ war die Behandlung der biblischen Erzählung von der Versuchung Jesu in einem Kindergottesdienst zu Beginn der Fastenzeit. Der Zugang hierzu wurde gesucht über *alltägliche Erfahrungen der Kinder* und ihr Erleben. Es wurde also zunächst nicht danach gefragt, worin die Versuchungen Jesu im Einzelnen bestehen und wie wir diese für unsere Zeit „übersetzen“ können. Es ging um die Frage, wie wir das Versucht-Werden, das In-Versuchung-Geraten erleben und wie wir damit umgehen.

Thematische Erschließung

Schritt 1: Versuchungen/Versucht werden in unserem Leben

- Verdeutlichen, worin Versucht-Werden besteht: Eine Stimme lockt mich und versucht, mich auf „eine (böse) Seite“ zu ziehen. Und da ist eine Gegenstimme, die mich auf die „andere (gute) Seite“ ruft. Und ich stehe mitten drin und fühle mich hin- und hergezogen. Was soll ich tun?
- Um dieses Hin-und-her-gezogen-Werden körperlich erfahrbar zu machen, ist folgende *Körpererfahrung* möglich:
Es werden Gruppen von je drei Schülern gebildet. Ein Schüler steht in der Mitte, einer rechts, einer links davon. Die beiden Außenstehenden versuchen den Mitschüler in der Mitte auf ihre Seite zu locken (sanft, aber doch bestimmt). Nach jeweils einer Minute wird gewechselt, sodass jeder einmal in die Mitte kommt.
- In der *Auswertung* sollte das unmittelbare Erleben thematisiert werden: Wie ist es dir ergangen? Wie hast du dich gefühlt? Wieso konntest du dich nicht entscheiden? Oder: Wieso hast du dich gerade für diese Seite entschieden?

Schritt 2: Konkrete Beispiele aus dem Alltag

Durch das Lied „Sag einfach nein!“ (A 3.1) kommen drei konkrete *Beispiele* des Versucht-Werdens aus der Lebenswelt der Kinder zur Sprache.

Das Arbeitsblatt A 3.2 greift die drei Beispiele aus dem Lied auf und macht die jeweiligen konkreten Handlungsalternativen deutlich.

Methodisch ist es empfehlenswert, das Lied nicht auf einmal zu singen, sondern Strophe für Strophe durchzugehen und nach jeder Strophe den entsprechenden Abschnitt des Arbeitsblattes zu erarbeiten.

Schritt 3: Biblische Erzählung von der Versuchung Jesu nach Mt 4,1–11 (A 3.3)

- Im Auswertungsgespräch könnte unter der Überschrift „Die Versuchung Jesu“ folgendes Tafelbild entstehen:

Versuchung:

Antwort Jesu:

„Stein“

Befehl, dass aus Stein Brot wird!	Der Mensch lebt nicht vom Brot allein! Gott macht mich satt an Leib und Seele.
-----------------------------------	--

„Krone“

Die Menschen werden dich wie einen König bewundern.	Nicht mich sollen die Menschen ehren, sondern Gott, den Vater im Himmel.
---	--

„Globus“

Falle nieder und bete mich an! Dann wird dir die ganze Erde gehören.	Gott allein ist Herr über alles. Ihm allein will ich dienen.
--	--

- Wird das „Versuchungsthema“ im Zusammenhang mit dem Kirchenjahr zur Sprache gebracht, ist als weiterer Schritt die Verbindung zum Thema Fastenzeit möglich: Die Fastenzeit ist eine Zeit, in der wir bewusst Versuchungen widerstehen, nein sagen wollen. Sie kann verstanden werden als eine Chance zum Einüben des Nein-Sagens (zum Bösen, zum schlechten Weg) und des Ja-Sagens zum guten Weg (Gottes). Mit der Klasse können konkrete Schritte überlegt werden.

Ergänzungen

Der Einsatz des Liedes »Sag einfach nein!« ist auch im Zusammenhang mit anderen Unterrichtsreihen denkbar:

- Gut und Böse
- Das öffentliche Wirken Jesu (Jesus bereitet sich auf sein Wirken vor)
- Das Vaterunser (Bedeutung der einzelnen Bitten, wie z. B. »... und führe uns nicht in Versuchung«)
- Ich bin getauft (Absage an das Böse, Bekenntnis des Glaubens).

Gebet

Guter Gott, Jesus hat auf dein Wort vertraut.
Er wollte dir allein dienen.
So hat er zu den Versuchungen nein gesagt.
Lass uns lernen, seinem Beispiel zu folgen.
Hilf uns nein zum Bösen
und ja zum Guten zu sagen.
Lass uns wachsen in der Liebe zu dir,
zu unseren Eltern und Geschwistern,
zu Freunden und Kameraden.
Amen.